

MARKTGEMEINDEAMT ST. LEONHARD BEI FREISTADT

Hauptstraße 9, 4294 St. Leonhard b. Fr.

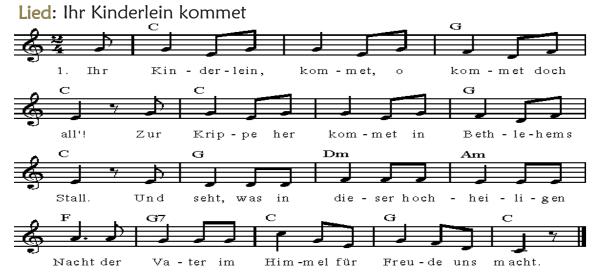
☎07952 82 55, Fax.: DW 9

E-Mail: gemeinde@st-leonhard.ooe.gv.at



Ursprung der Lebensfreude





Medieninhaber: Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt Verleger/Herausgeber: Marktgemeindeamt St. Leonhard b. Fr. Erscheinungsort: Gemeinde St. Leonhard b. Fr. Redaktion: Hauptstraße 9, 4294 St.Leonhard b. Fr.



Liebe Leonharderinnen und Leonharder Geschätzte Jugend!

Das Jahr 2011 geht schon wieder mit riesen Schritten dem Ende zu. Insgesamt ein gutes Jahr. Auch wenn der Sommer viele Regentage bereit hatte, so wurden wir im Herbst mit den vielen Sonnentagen sehr verwöhnt.

Wo andere Wochenlang Nebel und feucht – kaltes Wetter hatten, war bei uns herrlicher Sonnenschein. Wir sollten diesen Umstand viel bewusster genießen.

Viele Wanderer, besonders im Herbst, haben aber nicht nur die warmen Sonnenstrahlen sehr genossen, sie haben auch die herrlich angelegten, beschilderten und gepflegten Wanderwege sehr lobend erwähnt.

Ich möchte dieses Lob an das Wanderwegeteam, unter der Führung von Herbert Punz, weiter geben und mich dem Lob anschließen. Ich danke dem gesamten Team, dass sie mit ihrer ausgezeichneten ehrenamtlichen Arbeit, die Gemeinde St. Leonhard weit hin bekannt gemacht haben.

Das Gipfelkreuz am Rehbergerberg, das heuer von den Naturfreunden Leonding, aufgestellt wurde, lockt viele Wanderer nach St. Leonhard. Alle sind begeistert von der schönen Fernsicht beim Gipfelkreuz.

Leider ist heuer bereits zweimal dieses Gipfelkreuz und die Aussichtstafel von Unbekannten zerstört worden. Wer immer diesen Schaden angerichtet hat, sollte bedenken, dass er die mühevolle Arbeit von ehrenamtlich tätigen Menschen zerstört. Ich finde solchen Vandalismus nicht als Heldentat, sondern als feigen,



hinterlistigen Anschlag auf Güter die der Allgemeinheit gehören. Zukünftig werden solche Taten rigoros zur Anzeige gebracht.

Wenn jemand schon so viel Kraft aufwendet, die Arbeit von anderen zu zerstören, wäre es doch viel sinnvoller, diese Kraft für ehrenamtliche Tätigkeiten einzusetzen, die überall notwendig gebraucht wird. Es ist doch viel schöner etwas für die Allgemeinheit zu schaffen, als die Arbeit anderer zu zerstören.

Das Jahr 2011 war aber auch ein sehr arbeitsintensives.

Wasserleitung Föllbaum:

Im Frühjahr wurde die Wasserleitung vom ehemaligen Kinderheim über die Forststraße zu den Häusern im Föllbaum (Ennsedt) fertig gestellt. Dadurch ist es möglich diese Häuser mit Wasser aus der Ortswasserleitung zu versorgen.

Feuerwehr und Gemeindegarage:

Durch viele freiwillige Helfer der Feuerwehr St. Leonhard konnte der Bau der Garage, sehr rasch umgesetzt werden. Einen herzlichen Dank an alle die mitgeholfen haben, damit die Feuerwehr ihre Fahrzeuge ordentlich einstellen kann und die Gemeinde auch im Winter eine beheizte Garage für die Fahrzeuge zur Verfügung hat. Besonders danke ich dem Kommando der Feuerwehr St. Leonhard mit Kommandant Mayrhofer Michael, für die Vorfinanzierung der Garage.



Mit der Organisation und der Arbeitseinteilung war Gemeindearbeiter und Kommandant Stellvertreter der FF St. Leonhard, Martin Wahlmüller beauftragt. Er hat diese Aufgabe vorzüglich durchgeführt. Dafür gebührt auch ihm ein besonderer Dank.



Wiesenstraße:

Die Zufahrt zu den Häusern Hackl Manfred und Brandl Peter, die als Verbindungsstraße zur Hauptstraße (Richtung Zellner) geplant ist, konnte im Herbst noch fertig gestellt werden. Ich danke unserem Gemeindearbeiter Manfred Hackl für die Tätigkeiten umsichtigen im Zuge dieses Straßenbaues.

Kosten mit Gehsteig und Asphalt ca. € 50.000.-

Hauptschulsanierung, Musikschule und Sportplatztribüne

Das ganze Jahr über sehr beschäftigt hat uns große Bauprojekt Hauptschule, Musikschule und Sportplatztribüne. Projekt das immerhin Kosten von € 3,7 Mio. verschlingt. Viele Beratungen Baubesprechungen waren notwendig. Ich danke besonders Herrn Dir. Konsulent Ernst Steininger, für die vielen Stunden, auch in den Ferien, die er auf der Baustelle verbracht und mit geplant hat.



unseren Reinigungsfrauen, die in der letzten Woche vor Schulbeginn aus einer Baustelle eine

Ein großes Lob gebührt auch unserem Gemeindearbeiter Punz Dietmar. Er hat die Baustelle **Iahr** das ganze bestens überwacht, und dabei viele Fehler und Verbesserungen aufgezeigt.

Danke

benutzbare Schule gemacht haben.

ich

Besonders



Herrn Dir. Cerenko in der Musikschule, aber auch allen Lehrerinnen und Lehrern, danke ich für ihr Verständnis, dass der Unterricht teilweise nur sehr erschwert möglich war.



Eine Bereicherung für den Sportplatz, ist die neue Tribüne. Es hat lange gedauert, bis sie fertig wurde, aber ich hoffe, dass sie dafür besonders oft von den Zuschauern genützt wird. Auch der Veranstaltungsraum in der Hauptschule wurde neu gestaltet. Zusammen mit der Musikschule bildet dieser Bereich ein schönes Veranstaltungszentrum. Dafür wird ein neuer Name gesucht. Der Kulturausschuss der Gemeinde wird im Jänner darüber beraten und ersucht die gesamte Gemeindebevölkerung um Vorschläge für diese Namensgebung. Am Gemeindeamt werden diese Vorschläge gesammelt. Bitte beteiligt euch recht zahlreich.

Herzlich danke ich allen Frauen und Männern, im besonderen Frau Christine Reichinger

und Frau Maria Punz, die unseren Marktbrunnen seitens des Verschönerungsvereines immer wieder so wunderschön gestalten.

Ein danke auch an die Männerrunde, die jedes Jahr den Christbaum am Marktplatz aufstellen und für die Beleuchtung sorgen. Es ist dies eine Orts Verschönerung, die nicht mehr weg zu denken wäre.

Die Weihnachtsbeleuchtung am Marktplatz wäre heuer nicht mehr aufgestellt worden, weil sie schon sehr desolat war und die Leuchtkraft verloren



hatte. Vizebürgermeister Martin Weinberger hat sich jedoch ihrer angenommen und sie wieder zum Leuchten gebracht. Martin herzlichen Dank dafür. Ich glaube aber, dass wir uns künftig überlegen müssen, die Weihnachtsbeleuchtung neu zu gestalten. Ich lade jetzt schon alle ein, in einer zu gründenden Arbeitsgruppe mitzuarbeiten, damit nächste Weihnachten der Marktplatz in einer neuen Weihnachtsbeleuchtung erstrahlen kann.

Eisbahnen St. Leonhard

In den letzten Wochen musste ich immer öfter hören, dass den Ehegatten Berger (Rosa und Alois), die viele Jahre zur besten Zufriedenheit die Eisbahnen gemacht und betrieben haben, die Eisbahnen weggenommen wurden. Ich möchte daher einiges klar stellen.

Vor einigen Jahren wurde der Gemeinde und auch der Familie Berger von der Naturschutzabteilung (BH Freistadt) mitgeteilt, dass das Abstellen von Fahrzeugen und Geräten, aber auch das Aufstellen von Containern im Bereich der Eisbahnen nicht genehmigt ist, und auch nicht genehmigt wird. Von der Gemeinde konnten wir erreichen, dass zumindest der Container für die Benützung der Eisbahnen vorübergehend stehen bleiben konnte, und dass eine kleine Bewirtschaftungshütte aus Holz aufgestellt werden kann. Daraufhin wurde versucht, mit der Familie Berger einen neuen Pachtvertrag zu vereinbaren, der die Benützung und den Betrieb der Eisbahnen geregelt hätte. Leider konnte trotz verschiedener Angebote nie eine Einigung erzielt werden.

Auf Grund einer anonymen Anzeige im letzten Winter bei der Gewerbebehörde, hat uns die Familie Berger mitgeteilt, dass sie die Eisbahnen nicht mehr betreiben wollen. Ein Artikel wurde auch in der Gemeindeinformation 1/2011 veröffentlicht.

Vizebürgermeister Martin Weinberger hat heuer im Sommer nochmals mit Alois Berger nach einer Lösung für die Eisbahnen gesucht. Auch ich habe telefonisch mit Alois Berger darüber gesprochen, mit dem Ergebnis, dass Alois Berger gesagt hat, im kommenden Winter keine Eisbahnen machen zu wollen.

Darauf hat sich die Union, Sektion Stocksport, in Person von Harald Tichler und Stefan Stitz, bereit erklärt, auf den Eisbahnen für das Eis zu sorgen. Die Sektion Stocksport wollte nicht auf das beliebte Eisstockturnier verzichten.

Jetzt davon zu sprechen, dass der Familie Berger die Eisbahnen weggenommen wurden, ist einfach nicht richtig.

Ich danke nochmals der Familie Berger, dass sie immer für sehr gutes Eis auf den Eisbahnen gesorgt haben. Der Union danke ich, dass wir auch im heurigen Winter, wenn es das Wetter zulässt, Eisstock schießen gehen können.

Ich bin zuversichtlich, dass auch hier bald der Weihnachtsfrieden einkehren wird.

Liebe Leonharderinnen und Leonharder zum Jahresabschluss danke ich wieder allen sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit. Besonders bedanke ich mich bei den Gemeindebediensteten und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, für die ausgezeichnete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Bei den Gemeinderäten besonders aber bei den Fraktionssprechern der beiden Parteien bedanke ich mich für die konstruktive und gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und in den Ausschüssen.

Sehr herzlich danke ich allen ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären in den Vereinen, den Vereinsobmännern und Obfrauen, den Feuerwehren, unserem geschätzten Gemeindearzt Dr. Leopold Reichinger oder wo auch immer ehrenamtliche Tätigkeiten verrichtet werden, für die Arbeit, die ihr zum Wohle der gesamten Gemeindebevölkerung leistet. Ohne euch würde in der Gemeinde vieles nicht möglich sein. Gleichzeitig lade ich alle ein, mitzuhelfen und sich zu engagieren. Wenn viele zusammen helfen, kann gemeinsam viel bewegt werden. Außerdem macht es in der Gemeinschaft viel mehr Spaß.

Besonders herzlich danke ich den **Direktoren und Lehrern unserer Schulen**, dem **Büchereiteam** mit Bücherei Leiterin **Frau Romana Narzt** für den großen Einsatz für unsere "Bildungseinrichtung" aber auch den **Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen unseres Kindergartens**.

Bei Herrn Kurat Mag. Karl Wurm und Pfarrer Ireneusz, aber auch bei allen Pfarrgemeinderäten bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit.

Ich bitte jedoch wieder alle sehr herzlich, auch im kommenden Jahr die gute Zusammenarbeit fortzusetzen, denn nur gemeinsam kann viel erreicht werden.

Der Gemeindebevölkerung von St. Leonhard, vor allem aber auch der Jugend wünsche ich frohe, ruhige und besinnliche Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches, vor allem aber Gesundes Jahr 2012.

Euer Bürgermeister

Josef Langthaler



Freiwillige Feuerwehren St. Leonhard und Langfirling

Im Jahr der Freiwilligkeit bedanken wir uns für die vielen Stunden unserer Kameraden und Kameradinnen der beiden Feuerwehren.

Besonderen Dank möchten wir aber auch denjenigen St. Leonhardern aussprechen, die uns immer tatkräftig zur Seite stehen und uns unterstützen.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein unfallfreies Jahr 2012!

Weiters laden wir zum gemeinsamen FF - Ball am 04. Februar 2012 ins GH Schwarz ein.

HBI Michael Mayrhofer

HBI Gerhard Piber

NOTARZT - BEREITSCHAFTSDIENST

der Gemeindeärzte von Liebenau, Weitersfelden und St. Leonhard für die Monate Jänner, Februar und März 2012

JÄNNER				
So	1	K		
Mo	2	K		
Di	3			S
Mi	4			S
Do	5		R	
Fr	6			S
Sa	7			S
So	8			S
Mo	9	K		
Di	10	K		
Mi	11			S
Do	12		R	
Fr	13			S
Sa	14			S
So	15			S
Mo	16	K		
Di	17	K		
Mi	18			S
Do	19		R	
Fr	20		R	
Sa	21	K		
So	22	K		
Mo	23	K		
Di	24		R	
Mi	25			S
Do	26		R	
Fr	27		R	
Sa	28		R	
So	29		R	
Mo	30	K		
Di	31	K		

F	BI	$\mathbf{3R}$	UA	${f R}$
Mi	1			S
Do	2		R	
Fr	3			S
Sa	4		R	
So	5		R	
Mo	6	K		
Di	7		R	
Mi	8	K		
Do	9		R	
Fr	10		R	
Sa	11	K		
So	12	K		
Mo	13	K		
Di	14			S
Mi	15			S
Do	16		R	
Fr	17		R	
Sa	18			S
So	19			S
Mo	20		R	
Di	21			S
Mi	22			S
Do	23			S
Fr	24	K		
Sa	25	K		
So	26	K		
Mo	27		R	
Di	28	K		
Mi	29			S

	MÄRZ				
Do	1		R		
Fr	2		R		
Sa	3		R		
So	4		R		
Mo	5	K			
Di	6	K			
Mi	7			S	
Do	8		R		
Fr	9			S	
Sa	10			S	
So	11			S	
Mo	12	K			
Di	13	K			
Mi	14			S	
Do	15		R		
Fr	16		R		
Sa	17	K			
So	18	K			
Mo	19	K			
Di	20			S	
Mi	21			S	
Do	22		R		
Fr	23			S	
Sa	24			S	
So	25			S	
Mo	26	K			
Di	27	K			
Mi	28			S	
Do	29		R		
Fr	30		R		
Sa	31		R		

Dienstplan gilt: Montag – Freitag von 19:00 bis 07:00 Uhr

u. von Samstag 11:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr

K ⇒ Dr. med. Anton **Kammerer**, 4272 Weitersfelden Nr. 36, (07952) 62 18

R ⇒ Dr. med. Leopold Reichinger, 4294 St. Leonhard, Ringstraße 13, (07952) 85 50

S ⇒ Dr. med. Bernhard <u>Schlosser</u>, 4252 Liebenau 128, (07953) 205; Handy (0664) 421 78 58

Ordination Dr. Reichinger geschlossen: Montag, 02.01.2012 und Dienstag, 03.01.2012

und 23. Februar 2012 – 26. Februar 2012

VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR DIE MONATE JÄNNER, FEBRUAR und MÄRZ 2012

JÄNNER	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Gasthaus
06.01.	10:30	Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund u. Neuwahlen	Kameradschaftsbund	GH Schwarz
06.01.	15:00	29. Int. Jännerrallye 2012	RCM	
21.01.	20:30	Musikball	Musikverein St. Leonhard	GH Schwarz Musik: "Harlekins"
28.01.	08:00	Eisstock Turnier	Union St. Leonhard	Eisstockbahn der Union St. Leonhard
FEBRUAR	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Gasthaus
04.02.	20:30	Feuerwehrball	FF - St. Leonhard FF - Langfirling	GH Schwarz Musik: "Wökis"
10.02.		Faschings – Rockaroas mit Heringsschmaus	Sparverein Marktstube Tohati	
11.02.	20:30	Union Gschnas	Union St. Leonhard	Unionbau
12.02.	15:00	Kasperletheater Schneiderlino; Klappermax, das hungrige Krokodil	KBW	Pfarrzentrum
18.02.	20:30	Maskenball "Nacht der Narren"	SPÖ St. Leonhard	GH Schwarz Musik "Gipfelstürmer"
21.02.	14:00	Kinderfasching	Elternverein	GH Schwarz
21.02.		Faschings – Kehraus	GH Schwarz	GH Schwarz Musik "Gipfelstürmer"
25.02.	19:00	Vollversammlung	FF – St. Leonhard	GH Janko
MÄRZ	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Gasthaus
02.03.	14:00	Kaffeekränzchen	Seniorenbund	GH Janko
04.03.	07:30 u. 09:30; Nach den Gottesdiensten	Familienfasttag; Messgestaltung u. Sammlung; Fastensuppe im Pfarrzentrum	Kath. Frauenbewegung	Pfarrkirche; Pfarrzentrum
10.03.	08:00 Messe	Tag der Älteren Generation	Gesunde Gemeinde Marktgemeinde	GH Schwarz
11.03.	10:30	CD Präsentation Piano Musik	Martin Wittibschlager	GH Janko
16.03.	19:00	Jahreshauptversammlung	Verschönerungs- u. Tourismusforum	GH Schwarz
17.03.		Knobelturnier	Sparverein Langfirling	GH Piber
18.03.	07:00	Pfarrgemeinderatswahl	Pfarre St. Leonhard	Pfarrzentrum
25.03.	Nach der 1. Messe	Bauernfrühstück	Ortsbauernschaft St. Leonhard	Pfarrzentrum
25.03.	Nach den Gottesdiensten	Palmbuschenverkauf	Kath. Frauenbewegung	
25.03.	19:00	Imkerversammlung u. Neuwahlen	Imkerverein	

Zukunft wagen Nachhaltigkeitslehrgang 2012

Wir sind mitten im Wandel, laut Medien stecken wir in diversen Krisen und trotzdem bewegen wir uns auf unserem (Lebens)Weg fort. Ob persönlich, regional oder global betrachtet, sehen wir uns im 21. Jahrhundert deutlich mit der Begrenztheit dieser Erde konfrontiert. Eine nachhaltige Entwicklung soll spätestens seit der Veröffentlichung des Brundtland-Reports im Jahr 1987 angestrebt werden. Viele Ziele wurden seither gesteckt, einige konnten auch erfüllt werden. Aber dennoch bleibt, wir müssen eine Zukunft wagen – unsere persönliche, regionale aber auch globale Zukunft bestimmen wir. Bildung trägt dazu bei, unser Wissen, aber auch unsere Fertigkeiten und Fähigkeiten zu einem veränderbaren Gesamtbild zusammenzufügen. Dieses Bild prägt unser Denken, unser Tun und unser Herz.

Der Nachhaltigkeitslehrgang 2012 auf der Mühlviertler Alm soll in verschiedene Themen der Nachhaltigkeit einführen, zum Nachdenken anregen, Handlungsfelder sich persönlich erkennen lassen und Motivation vermitteln – damit die Zukunft auf der Lebensregion Mühlviertler Alm gewagt werden kann. Der Lehrgang bietet Möglichkeiten der Weiterbildung, aber auch der Beteilung und des Mittuns in der Region Mühlviertler Alm. Den Bürgermeistern, dem Kernteam und dem Vorstand der Mühlviertler Alm liegt die Zukunftsgestaltung der Region durch die Menschen, die hier leben, wohnen und arbeiten, am Herzen. Mit diesem Lehrgang wird ein Angebot gesetzt, mit dem Ziel, Menschen der Region Kenntnisse und Fähigkeiten für Beruf, Alltag und Ehrenamt weiterzugeben.

Der Nachhaltigkeitslehrgang 2012

- vermittelt Wissen rund um die regionale Entwicklung
- schafft einen Brückenschlag zwischen lokal und global
- beleuchtet die Lebensregion im Wandel Zukunft wagen und der Umgang mit dem Risiko
- macht Gestaltung und Beteiligung (Praxisprojekte) möglich
- lässt Netzwerke lebendig werden

So wie bereits der erste Nachhaltigkeitslehrgang richtet sich der Lehrgang 2012 an die Menschen in der Region Mühlviertler Alm, die im Agenda21-Prozess aktiv sind, in Regionalpolitik und Gemeindeverwaltung, in Schulen und Kindergärten, in Pfarren, Vereinen und Institutionen Tätige und an jene, die neugierig sind, ihr Wissen erweitern wollen und eine zukunftsfähige Projektidee zur Umsetzung bringen wollen.

Nachhaltigkeitslehrgang 2012

- Acht Präsenzmodule von Februar bis Juni 2012
- meist an Freitag Nachmittagen (halbtägig) oder Samstagen (ganztägig)
- 🕸 zum Teil mit Abendveranstaltungen
- 🕸 in den Gemeinden der Lebensregion Mühlviertler Alm
- Praxisprojekte mit Projektbegleitung werden von den Teilnehmer/innen geplant und durchgeführt
- Abschlusspräsentation mit Zertifikatsverleihung
- Mind. 15 bis max. 24 Teilnehmer/innen
- Info & Anmeldung im Mühlviertler Almbüro bei Theresa Schachinger, 0676/87765696, office@muehlviertleralm.at

Statements von Teilnehmer/innen des ersten Nachhaltigkeitslehrganges:

Ich habe am 1. Nachhaltigkeitslehrgang teilgenommen und am Anfang noch nicht so recht gewusst, was da auf mich zukommt. Jetzt ein Jahr danach kann ich nur sagen, es war eine super Erfahrung. Ich habe für mich persönlich viele Eindrücke mit nach Hause genommen, Zusammenhänge, die die Region betreffen, besser verstehen gelernt und viele nette Leute aus allen Gemeinden der MV-Alm kennengelernt.

Bist du bereit - offen dich auf was Neues einzulassen, dann melde dich an, es ist ein Geschenk und du wirst eine Erfahrung reicher sein.

Regina Fragner, Kaltenberg

Projekt: Bewusstseinsbildung zum Thema Nachhaltigkeit für heranwachsende Generationen (Ferienaktion, Schulprojekttage)

Der Lehrgang war eine tolle Gelegenheit, um Methoden und Praktiken zur nachhaltigen Entwicklung von ländlichen Regionen kennenzulernen. Die Inhalte der einzelnen Module wurden von hervorragenden Referenten vermittelt. Durch die bunt zusammengesetzte Teilnehmerschar auch der Spaß nicht zu kurz und so entstanden neben einem tragfähigen



Netzwerk für regionale Zusammenarbeit auch zahlreiche neue Freundschaften.

Johannes Luger, Unterweißenbach

Projekt: Lauf- und Walking Strecke Unterweißenbach

!! ACHTUNG!!

bezahlte Anzeige

Zu Silvester Großer FEUERWERKSKÖRPER Verkauf



Christian Staudinger Tel: +43 0660 52 52 668

29.12, und 30.12, von 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr 31.12, von 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Verkaufsstand beim Lagerhaus in St. Leonhard

!! INFOS und weitere Verkaufsstandorte auch unter www.feuerfrei.at!!





Weihnachten...

und wir sagen DANKE - die Katholische Frauenbewegung hat vom Erlös der Adventkranzverkäufe € 200,00 für die Bücherei zur Verfügung gestellt. Diese Spende wurde gerne angenommen und für den Ankauf von Büchern für unsere Schulkinder verwendet.

Zum Jahreswechsel möchten wir Ihnen auch ein paar Zahlen der Entlehnstatistik 2011 präsentieren. Bis Mitte Dezember gab es

2185 Entlehnungen.

Die lesefreudigsten Büchereinutzer sind unsere Kinder – sie liegen mit einem 66 %-igem Anteil im Spitzenfeld. Der Rest teilt sich wie folgt auf: Frauen 29 %, die Jugend mit 3 %, Männer 2 %.

Hier eine kleine Auswahl aus den Neuankäufen im Dezember:

Die kleine Spinne Widerlich



Die kleine Spinne Widerlich macht sich eines Tages auf den Weg, um herauszufinden, warum die Menschen Angst vor ihr haben. Auf ihrer Reise fragt sie viele Freunde und Verwandte um Rat, und jeder hat eine andere Antwort auf ihre Frage.

Wer hat Angst vorm bösen Bodo



Die vier Hasengeschwister Benni, Lenni, Bommel und Pippi haben Hunger. Eins nach dem anderen hoppelt zum Gemüseacker, um frische Möhren zu holen. Doch dort schreit ein riesiger, dicker, bedrohlicher Hase: "Ich bin der böse Bodo! Die Möhren gehören mir!" Keins der Hasenkinder wagt es, sich zu wehren - bis sie sich trauen, vom bösen Bodo zu erzählen …

Jungsspaß und Mädchenpanik



Pablo und Arian freuen sich schon riesig auf ihren Abenteuerurlaub: angeln, zelten, Fußball spielen. So richtig was für echte Kerle! Aber zu früh gefreut – im Urlaubsort wimmelt es nur so von Mädchen ...

Welches Tier lief denn hier?



Woran erkennt man die Spur eines Fuchses? Was hinterlässt ein Hase noch außer seinen Pfotenabdruck? Und wie groß ist die Sohle eines Kinderschuhs im Vergleich dazu? Liebevoll gezeichnete Illustrationen und leicht verständliche Sachtexte machen dieses Spurenbuch zu einem Erlebnis!

Weitere Sachbücher für Kinder

Mein erstes Buch Natur und Tiere / Superschlaue Tiere / Wie war das mit dem Knall im All / Willi Wills wissen – Wie kommt der Strom in die Steckdose / Willi wills wissen – Baustelle / Das Antike Rom / Naturgewalt Eis / Wetter / Wikinger ...

Lasst eure Kinder in Ruhe - gegen den Förderwahn in der Erziehung / W. Bergmann

Immer früher werden Kinder heute gefördert: zweisprachige Kindergärten, Intelligenztrainings, Musikstunden, Babyschwimmen: alles aus dem Wunsch heraus, dem Kind eine gute Ausgangsposition zu verschaffen - und zwar von Anfang an. Engagierte Eltern wollen nichts versäumen. Doch ist es wirklich richtig, die Kleinen schon so früh mit einem vollen Stundenplan zu konfrontieren? Der Grat zwischen Förderung und Überforderung ist schmal ...

Was jetzt / Hugo Portisch

Die Welt ist aus den Fugen. Die Lage ist ernst. Die Frage scheint berechtigt: Ist Europa noch zu retten? Unsere Währung, der Euro? Wer hat eigentlich diese EU erfunden? Wer und weshalb? Ist man uns da nicht eine Menge Antworten schuldig geblieben? Die Frage stellte sich auch Hugo Portisch. Aber er kennt die Antworten und bleibt sie uns nicht schuldig.

Ende des Gehorsams / Anneliese Rohrer

Wenn wir tatenlos zuschauen, wie Demokratie unterhöhlt, unterwandert und schleichend abgeschafft wird, dann machen wir uns schuldig - wir alle, nicht nur "die da oben". Wir müssen aufhören, zu gehorchen, und anfangen, uns einzumischen. Es ist höchste Zeit. Demokratie ist nicht selbstverständlich. Sie wurde hart erkämpft, und ist schützenswert. Natürlich sind gesellschaftliche Werte einem dauernden Wandel ausgesetzt. Wenn jedoch die demokratischen Institutionen schleichend ausgehöhlt werden, wird es Zeit, sich zu wehren.

Mord im Zeichen des Zen / Oliver Bottini

Louise Bonì, Hauptkommissarin bei der Freiburger Kripo aus dem Dezernat Kapitalverbrechen, 42 Jahre alt, geschieden, bekommt den merkwürdigsten Auftrag ihrer Karriere als Polizistin: Sie soll einen japanischen Mönch suchen, der östlich von Freiburg durch das verschneite Land streift, und herausfinden, was er vorhat. Als sie den Mönch findet, wird ihr rasch zweierlei klar: Er ist verletzt, und er ist auf der Flucht ...

Der Atem des Himmels / Reinhold Bilgeri

Nach dem Tod ihres Vaters hatte die einundvierzigjährige Erna von Gaderthurn das elterliche Schloss im Pustertal verlassen und eine Lehrerstelle in Blons angetreten. Sie findet in ihrem Kollegen Eugenio Casagrande eine neue Liebe. Doch die Lawinenkatastrophe des 11. Januar 1954 schlägt eine Schneise, die alles verändern wird ...

Der alte König in seinem Exil / Arno Geiger

Arno Geiger hat ein tief berührendes Buch über seinen Vater geschrieben, der trotz seiner Alzheimerkrankheit mit Vitalität, Witz und Klugheit beeindruckt. Die Krankheit löst langsam seine Erinnerung und seine Orientierung in der Gegenwart auf, lässt sein Leben abhandenkommen. Geiger erzählt, wie er nochmals Freundschaft m. seinem Vater schließt u. ihn viele Jahre begleitet.

Im Bernstein / Brita Steinwendtner

Kein Krieg ist je zu Ende. In ihrer kompromisslosen literarischen Recherche spannt Brita Steinwendtner den Bogen vom 2. Weltkrieg zum Irak-Krieg. Eine berührende Spurensuche nach der eigenen Identität und ein kräftiges, zeitloses Bild über Krieg und Gewalt.

Bergkristall / Adalbert Stifter

Stifters "Bergkristall" ist die Geschichte von Konrad und Sanna, den Kindern eines reichen Schusters aus Gschaid, die sich in der Christnacht auf dem Heimweg von den Großeltern im dichten Schneetreiben auf den Gletscher nahe ihrem Heimatdorf verirren. Im ewigen Eis müssen sie eine ganze Nacht lang frieren, ehe sie von den Dorfbewohnern gefunden und gerettet werden.

Schließtage: So, 25. Dezember 2011 / So, 1. Jänner 2012 / Fr, 6. Jänner 2012

Wir, das Team der Gemeindebücherei wünschen eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute für 2012!

AUCH WENN DAS HEURIGE SCHULJAHR NOCH SEHR JUNG IST, GIBT ES AUS DER VOLKSSCHULE DENNOCH SCHON VIELES ZU BERICHTEN

NACHZULESEN AUCH UNTER WWW.VS-STLEONHARD.COM



BÜCHEREI-BESUCH
&
LESEPATENSCHAFT MIT DEM
KINDERGARTEN



Einen herzlichen Dank möchten wir Frau Narzt und ihrem Bücherei-Team aussprechen – seit Oktober dürfen wir die Gemeindebücherei alle 3 Wochen außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten besuchen und somit können sich die Kinder mit ausreichend Lesefutter eindecken. Aus diesem Bibliotheksbesuch heraus entstand auch eine Lesepatenschaft der Kinder der 4. Klasse mit dem Kindergarten – beim Ausleihen dieser Vorlesebücher kommt uns die Gemeinde St. Leonhard sehr entgegen - dafür wollen wir DANKE sagen.

AUF DEN ADVENT EINSTIMMEN







Ein besonderer Tag am Beginn des Adventes ist schon jährlich der traditionelle Adventbasteltag. Klassenübergreifend wurden mit Hilfe von fleißigen Müttern, Omas, Frau Stöger, Frau Punz und unserem Gemeindemitarbeiter Didi Punz adventliche Dekorationen und ein herrlicher Adventkranz hergestellt. Viele Basteleien und ein herrliches Winterfensterbild schmücken seit Beginn des Advents unser Schulhaus. Im Rahmen einer gemeinsamen Feier zum Abschluss des Projekttages verzehren die Kinder dann bei Liedern und Texten den selbst gebackenen Lebkuchen und den Kinderpunsch.



Adventgottesdienst der VS

Buchausstellung der HS

Punschstand des Elternvereines



Ein gelungenes Zeichen der guten Zusammenarbeit konnten wir am 2. Advent-Sonntag setzen. Die Kinder der Volksschule gestalteten unter der Leitung von Lucia Sumereder und Maria Weinberger einen wunderschönen Adventgottesdienst mit Liedern und dem Sterntaler-Märchen. Im Anschluss daran fand im Pfarrzentrum eine Weihnachtsbuchausstellung der Hauptschule statt. Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl – gesponsert vom Stammtisch Mayrhofer – DANKESCHÖN!

Von der Hauptschule

Die Generalsanierungsarbeiten sind nun beinahe abgeschlossen. Ein paar Bereiche - Zugangsrampe, Fahrradunterstellplatz, Schulbus-Wartebereich und Pausenhalle – müssen noch fertig gestellt werden. Im Frühjahr 2012 kann anlässlich einer Eröffnungsfeier die Schule von allen Interessierten besichtigt werden.



Verschiedene schulische Aktionen sind im laufenden Schuljahr bereits wieder abgewickelt worden:

- * Die 4. Klasse besuchte das Berufsinformationszentrum in Freistadt und die Berufsinformationsmesse in Wels, ein "Schnuppertag" wurde absolviert.
- * Die 1. Klasse führte das Projekt "Lernen lernen" durch.
- * Die 4. Klasse gestaltete am 2. Adventsonntag die Weihnachtsbuchausstellung. Die Zusammenarbeit mit der Volksschule und dem Elternverein funktionierte prima. Ein Danke dem Stammtisch Mayrhofer für die finanzielle Unterstützung.

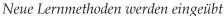


Nach dem Reifenwechsel-Bewerb bei der Berufsinformationsmesse in Wels

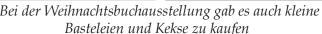


Schnuppertage sind eine wichtige Entscheidungshilfe für die künftige Berufswahl









Bei der Weihnachtsbuchausstellung gab es auch kleine Basteleien und Kekse zu kaufen

Bezüglich Neue Mittelschule wurde der Antrag auf Führung des Schulmodells OÖ - oberösterreichische Mittelschule eingereicht. Am 7. Dezember erhielt ich vom Landesschulrat für Oberösterreich die Nachricht, dass mit einer Genehmigung zu rechnen ist, verbindlich jedoch nicht vor dem 20. Dezember 2011. Sobald die endgültige Entscheidung bekannt ist, wird ein Informationsabend zu dieser neuen Schulform angeboten werden!

Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr 2011 sage ich allen Lehrkräften, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der HS.

Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ernst Steininger, HD

Rückblick auf das KISL - Jahr 2011

In diesem Jahr waren wir mit 2 Veranstaltungen vertreten, wobei jede für sich ein besonderes Highlight war:

Sommerkino am 12. Juli im Pfarrhof mit dem Film "Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott".

Wir hatten diesmal sogar Wetterglück und die laue Sommernacht animierte viele Kinofans sich diesen sehr unterhaltsamen Film im Pfarrhof anzusehen. Zwischendurch mussten wir zwar in den Pfarrsaal wechseln, da sich einige Regentropfen nach St. Leonhard verirrten. Doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch und nach dem Film Ende genossen noch einige Besucher das sehr

angenehme Ambiente im Pfarrhof.

Kabarett mit Weinzettl & Rudle "Träum weiter" am 19. November in der Musikschule.

Es war eigentlich ganz leicht die beiden Kabarettgrößen Monika Weinzettl und Gerold Rudle nach St. Leonhard zu bringen. Der volle Saal in der Musikschule hat uns auch gezeigt, dass das Interesse der Leonharder an Kabarett ungebrochen hoch ist.

Es war eine Freude für uns eine Veranstaltung in diesen schönen neuen Räumlichkeiten durchführen zu können.

Dafür bedanken wir uns besonders bei der Gemeinde St. Leonhard und bei Angelika Hackl die uns immer unterstützend zur Seite war.

Abschließend bedanken wir uns bei allen unseren Besuchern für die Treue und das Interesse an Kultur in unserem Ort.



FIT IN DEN FRÜHLING

Sage den überschüssigen Kilos den Kampf an!! Mit gezielten Übungen speziell für die Problemzonen, trainieren wir gemeinsam für mehr Kraft und Ausdauer!

Wann: ab Montag dem 06.02.2012 jeweils um 19:00 Uhr und /oder

Mittwoch dem 08.02.2012 jeweils um 9:00 Uhr Montag im Turnsaal der HS St. Leonhard

Mittwoch im Veranstaltungsraum der Musikschule St. Leonhard

Mit wem: Andrea Mittmannsgruber

Dipl. Body Vitaltrainerin

Kostenpunkt: € 39,-- / Person für 8 Einheiten

(Union Mitglieder € 35,--)

Wenn du Interesse hast, dann melde dich einfach an unter 0664/1323841!

Zum Verkauf:

Wo:

Gebrauchte biologische Kleinkläranlage (Ginzler) für 6 – 10 Personen Haushalt in Kunststoffausführung. Preis: ca. Euro 2000,--

Tel.: +43 664 95 20 087 - Tischlerei Hermann Affenzeller, Ritzenedt 13, 4272 Weitersfelden



kultur.initiative



Telefon Seelsorge – Notruf 142 Hellhörig für die seelische Not von Menschen

"Darf ich Ihnen meine Geschichte erzählen?". So oder so ähnlich steigen AnruferInnen nicht selten ins Gespräch ein. Am anderen Ende der Leitung erzählt jemand von seinem Leben. Wir dürfen zuhören, ohne zu werten, ohne ein Ziel zu verfolgen, ohne eine Absicht. Oft ist es nur unsere Aufmerksamkeit, unsere Präsenz und der Versuch, jemandem wirklich Raum zu geben und zu verstehen, der etwas bei den AnruferInnen in Bewegung bringt. Das Reden und Sich-Mitteilen bringt Entlastung und häufig auch wieder eine neue Perspektive. Die Menschen sind meist nicht mehr im selben Maß gefangen in ihrem Problem wie am Beginn des Gesprächs, sondern sie sind irgendwie erleichtert und entdecken wieder neue Möglichkeiten zur Bewältigung oder Lösung ihrer Schwierigkeiten.

Die Telefon Seelsorge ist unter der Notrufnummer 142 kostenlos und leicht erreichbar. Ihr anonymer Charakter macht es möglich, dass Menschen über Nöte reden, die aus Scham, Schuldgefühlen, Mutlosigkeit oder Angst vor Unverständnis in ihrem Beziehungsnetz nicht angesprochen werden, obwohl sie den Betroffenen große Probleme bereiten.

Rund 70 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sorgen dafür, dass unter der Notrufnummer 142 rund um die Uhr, an allen Tagen des Jahres jemand da ist und für ein Gespräch am Telefon zur Verfügung steht. Die Telefon Seelsorge OÖ - Notruf 142 verzeichnet im Jahr ca. 21.000 Gespräche mit einer Summe an Gesprächszeit von rund 3000 Stunden.

Die Telefon Seelsorge OÖ feierte im Oktober 2011 ihr 45 Jahre Jubiläum. Anlässlich des Jubiläums freuen wir uns, wenn die Telefon Seelsorge im Herbst in vielen Ihrer Publikationen erscheint. Wir haben dazu Inserate und Sujets in verschiedenen Formaten entwickelt, damit sie sich möglichst einfach in die Layoutierung Ihrer Medien einarbeiten lassen. Ebenso haben wir obigen

Textvorschlag, der zu den Inseraten dazu gestellt werden könnte.

Die Sujets und Inserate der Telefon Seelsorge – Notruf 142 können in verschiedenen Formaten (in Farbe und schwarz-weiß) von der Homepage der Telefon Seelsorge downgeloaded werden:

http://www.dioezeselinz.at/telefonseelsorge

Telefon Seelsorge - Notruf 142 4040 Linz, Schulstraße 4 Tel.: 0732 / 731313

Email: telefonseelsorge@dioezese-linz.at

<u>Termine</u> Stammtisch für pflegende Angehörige

Montag, 02. Jänner 2012 – 19:30 Uhr Montag, 06. Februar 2012 – 19:30 Uhr Montag, 05. März 2012 – 19:30 Uhr <u>Veranstaltungsort:</u> Jugendtreff in Weitersfelden

Gewerbe Anmeldungen in 4294 St. Leonhard bei Freistadt

Frau Claudia Siegl Schulstraße 3 4294 St. Leonhard b. Fr. Gewerbe: Massage

Gratulation zur erfolgreichen Ausbildung und Unternehmerprüfung!



Herr Roman Rockenschaub

Pfarrgasse 1/2 4294 St. Leonhard b. Fr. **Gewerbe: Tonstudio**





Informationen des



Verschönerungs- und Tourismusforums

Vandalismus auf St. Leonhards Wanderwegen

Leider müssen wir feststellen, dass der Respekt vor öffentlichem Eigentum in den letzten Jahren stark sinkt. Immer häufiger werden unsere Markierungen und Einrichtungen Opfer mutwilliger Zerstörung. So auch das Gipfelkreuz am Rehberg, welches schon kurz nach Einweihung beschädigt wurde.









Die hier angerichteten Beschädigungen gehen nicht mehr als "Lausbubenstreiche" durch, da es sich um massive, vorsätzliche und auch kostspielige Beschädigungen handelt.

Wir sehen uns daher gezwungen alle Beschädigungen ausnahmslos zur Anzeige zu bringen.

Zweckdienliche Hinweise werden an die Tel.-Nr. 07952-8255 (Marktgemeindeamt) erbeten.

Ortsschmuck zur Weihnachtszeit

Auch dieses Jahr wurde zur Weihnachtszeit der Marktbrunnen festlich geschmückt und ein Weihnachtsbaum aufgestellt.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen HelferInnen recht herzlich für die Mithilfe beim Reisig



einsammeln, Kranz binden und Aufstellen des Weihnachtsbaumes bedanken.

Weiters möchten wir uns bei Fam. Rockenschaub, Oberarzing für das Reisig und bei Horner Gerald und Traudi, Schwaighof, für den Weihnachtsbaum recht herzlich bedanken.

Laternenwanderung um den Predigtberg



Am Freitag, 9.12.2011 fand die traditionelle Laternenwanderung statt.

Die Wanderung führte vom Marktplatz rund um den Predigtberg und endete am Marktplatz mit gemütlichem Ausklang bei Keksen und warmen Getränken. Musikalisch wurde die Veranstaltung durch die Blechbläser Gruppe der Blasmusikkapelle St. Leonhard, sowie durch einen gesanglichen Beitrag von Hr. Steiniger, Hr. Kiesenhofer, Hr. Rockenschaub und Hr. Lasinger umrahmt.

In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Mitwirkenden und HelferInnen recht Herzlich bedanken.



Wir wünschen ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2012

KULTURAUSSCHUSS der Marktgemeinde St. Leonhard b. Fr.

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde St. Leonhard b. Fr. ersucht die gesamte Gemeindebevölkerung um ihre Mithilfe!

Gesucht wird nach einem Namen bzw. einer Bezeichnung für den Neu errichteten Mehrzwecksaal in der umgebauten bzw. sanierten Hauptschule.

Ihre Vorschläge können Sie per E-Mail, Tel. oder persönlich am Gemeindeamt bekannt geben oder Sie wenden sich mit Ihrem Vorschlag an den Kulturausschuss Obmann Herrn Gerhard Piber, Tel.
Nr.: +43 664 52 67 122.

Vorschläge werden bis einschließlich 15. Jänner 2012 angenommen!

Die Mitglieder vom Kulturausschuss bedanken sich für Ihre Mithilfe!



Liebe Leonharderinnen und Leonharder! Liebe Jugend!

Vom von 5. – 7. Jänner 2012 findet die 29. Int. Jännerrallye 2012, die erstmals als Europameisterschaft ausgetragen wird, statt.

Die Jännerrallye zählt 2012 zur FIA European Rallye Championship und zur österreichischen und tschechischen Rallyemeisterschaft 2012.

Es werden an die 300 Journalisten und Reporter aus dem In- und Ausland erwartet, womit eine umfangreiche Berichterstattung garantiert ist.

In St. Leonhard wird am Freitag die Sonderprüfung durchgeführt.

Am **Freitag**, den **6. Jänner 2012** wird die **Sonderprüfung 8/10** gefahren.

Diese Sonderprüfung führt von Schönau über Oberndorf – Haidmühle – Haid – Maascher Landesstraße – nach Langfirling – Waldfeld – Freudenthal – Rehberg – Hellmannsedt –

Zielauslauf beim Güterweg Unterarzing

SP/SS 8/10 Schönau – St. Leonhard

Start: Schönau

Ziel: beim Güterweg Unterarzing

Startzeiten: SP/SS/8 16:35 Uhr

SP/SS/10 19:32 Uhr

!!Achtung Schichtarbeiter!!

Sperrzeit: Freitag, 06.01.2012 von 15:00 - 22:30 Uhr

Folgende Straßen sind gesperrt:

Maascher und Gutauer Landesstraße

Daraus ergibt sich auch, dass von den Güterwegen Haidmühle, Haiderleiten, Zufahrt Satzinger, Zufahrt Pfeffer, sowie vom Güterweg Attenedt während der Sperrzeit auf die Landesstraße nicht eingefahren werden kann.

Waldfeldstraße zwischen Langfirling u. Lacke. Güterweg Unterarzing



Die **Actionzone**, bei der die Gäste und Zuseher mit Speis und Trank versorgt werden, werden von der Dorfgemeinschaft Haid, dem Wirtschaftsbund, der Feuerwehr Langfirling und Gassi's Heuboden betreut.

Actionzonen werden im Dorf Haid, in der "Grub", im Dorf Langfirling und im Dorf Freudenthal eingerichtet.

Das Rallyejournal ist ab sofort beim Marktgemeindeamt St. Leonhard erhältlich!!

Wichtig

Es ergeht die Bitte an die durch die Sperre betroffen Hausbesitzer, im **Notfall** die **normalen Notrufnummern** von **Rettung (144)**, von **Feuerwehr (122)** und von der **Polizei (133)** zu verwenden.

Die Besucher der Jänner-Rallye werden gebeten <u>zur eigenen Sicherheit</u> eine **Taschenlampe** mitzunehmen.

Weiters wird darum gebeten, den Anordnungen des Ordnungsdienstes unbedingt Folge zu leisten!!!

Der **Aufenthalt** für **Zuschauer** während des Rennens ist nur in den <u>ausgewiesenen</u> **Zuschauerzonen** gestattet.

Das **Betreten** und **Überqueren** der **Sonderprüfungsstrecken** während des Rennens ist **strengstens verboten**.

Für die Entsorgung des Abfalls verwenden Sie die dafür bereitgestellten Behältnisse.

Alle Besucher entlang der Strecke befinden sich in Gefahr!!

Wir wünschen Ihnen gute und spannende Unterhaltung!

ASZ ÖFFNUNGSZEITEN 4294 St. Leonhard b. Fr.

Freitag, 23. 12. 2011 von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr Freitag, 30. 12. 2011 von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr Samstag, 07. 01. 2012 von 08:00 Uhr – 11:00 Uhr

Die Mitarbeiter des ASZ wünschen allen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2012!!

Personenstandsfälle

Sterbefall:

- Region Franz Wögerbauer, Stiftung 9



Eheschließungen:

- ्य Kurt u. Bettina **Wögerbauer**, Steinleitenstr. 5
- Q Josef u. Stefanie Rauch, Steinleitenstr. 26



Geburt:

Michael Petz, Ennsedt 20/2



Anlässlich der bevorstehenden
Feiertage wünscht Ihnen das Marktgemeindeamt St. Leonhard b. Fr.
einige besinnliche Stunden
und alles Gute im neuen Jahr!!

Der Bürgermeister:

Der Vizebürgermeister:

Josef Langthaler

Martin Weinberger

und die gesamte Gemeindevertretung

Die Bediensteten:

Walter Hackl
Christa Hennebichler
Eveline Greindl
Andreas Schinnerl



ACHTUNG

Redaktionsschluss für die Gemeindeinformation - Ausgabe Ende März 2012 -

Dienstag, der 20. März 2012

F.d.R.d.A.: Andreas Schinnerl, Eveline Greindl